



# Bedienungsanleitung Operating Manual

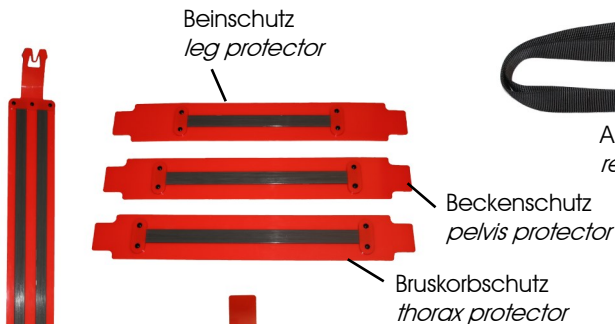
ultraROLL-STRETCHER

Rollbare Rettungstrage / Rollstretcher  
SAN-9000



# ultraROLL-STRETCHER

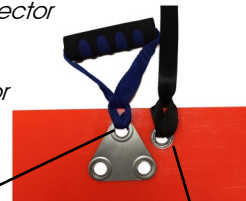
Produktbeschreibung / Product description



Wirbelsäulenschutz  
*spine protector*

Fußstütze  
*footrest*

Anschlagpunkt  
für Tragegriffe  
und Transportgehänge  
*Anchor point  
for handles  
and transportation gear*



---

# Inhaltsverzeichnis

Inhalt	Seite
<b>1. Wichtige Hinweise</b>	<b>3</b>
1.1 Haftungs-und Gewährleistungsgarantie	3
1.2. Benutzergruppe	3
<b>2. Hinweise zur Sicherheit und zum Schutz vom Produkt</b>	<b>3</b>
<b>3. Produktbeschreibung</b>	<b>4</b>
3.1 Anwendungsbereich	4
3.2 Technische Daten	4
3.3 Optionales Zubehör	5
<b>4. Montage</b>	<b>5</b>
4.1 Montage der Schutzstreben	5
4.2 Montage der Gurte	6
4.3 Anschlagpunkte	6
4.3 Zusammenbau	6
<b>5. Anwendung</b>	<b>7</b>
5.1 Sicherheitshinweise	7
5.2 Positionieren des Verletzten auf dem ultraROLL-STRETCHER	7
<b>6. Reinigung und Pflege</b>	<b>8</b>
<b>7. Lagerung</b>	<b>8</b>
<b>8. Wartung</b>	<b>8</b>
<b>9. Lebensdauer</b>	<b>9</b>

---

## 1. Wichtige Hinweise

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme der Rettungstrage die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise sorgfältig durch. Um Bedienungsfehler zu vermeiden, bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf.

Sollten Sie weitere Informationen wünschen, Probleme in der Anwendung oder Instandhaltung haben, wenden Sie sich bitte an den örtlichen Fachhändler oder direkt an ultra-MEDIC GmbH & Co. KG. Geben Sie immer die Seriennummer zur Identifizierung der Rettungstrage an.

### 1.1 Haftungs- und Gewährleistungsgarantie

Der Hersteller gewährt auf dieses Produkt 24 Monate Garantie. Die Garantie schließt nur die Kosten für Ersatzteile ein. Eventuell anfallende Versand- oder Arbeitslohnkosten unterliegen keiner Garantie.

Eine Haftung für Schäden, die durch Transport, Bedienungsfehler und Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung entstehen, ist ausgeschlossen.

Die Serien-Nummer finden Sie auf dem Aufkleber, der auf der Seite des ultraROLL-STRETCHERS angebracht ist. Geben Sie diese Nummer mit der Angabe des Kaufdatums und des Händlernamens im Garantiefall immer an.

### 1.2 Benutzergruppe

Dieses Produkt darf nur vom sachkundigen, geschulten Fachpersonal benutzt werden. Voraussetzung ist theoretisches und praktisches Wissen in der Handhabung des ultra-ROLL-STRETCHERS

## 2. Hinweise zur Sicherheit und zum Schutz vom Produkt



- Prüfen Sie vor und nach jeder Anwendung die Unversehrtheit und Vollständigkeit der Bauteile und der Tragegurte. Detaillierte Auflistung zu prüfenden Teile finden Sie im Punkt 7.
- Vergewissern Sie sich, dass die Patientenrückhaltegurte korrekt eingebaut sind und die Anschlagpunkte für das Transportgehänge festen Sitz haben.
- Führen Sie vor dem ersten Gebrauch ein Probelauf mit einer leeren Rettungstrage durch.
- Sollten Beschädigungen oder nur der Verdacht auf Beschädigungen auftreten, nehmen Sie das Produkt sofort außer Betrieb, bis die aufgetretenen Unregelmäßigkeiten behoben sind.

---

## 3. Produktbeschreibung

### 3.1 Anwendungsbereich

Der ultraROLL-STRETCHER ist eine aufrollbare Rettungstrage zum Transport von Verletzten aus schwer zugänglichen oder engen Bereichen. Sie kann bei jeder Rettungsaktion, sowohl aus Höhen und Tiefen, als auch für alle Arten horizontaler und vertikaler Rettung verwendet werden.

Der ultraROLL-STRETCHER ist kein Rettungsgerät zur Immobilisierung der Wirbelsäule.

Für die Transportzertifizierung auf das jeweilige Hubschraubermodell ist der Anwender selbst verantwortlich.



Besteht ein Verdacht einer Wirbelsäulen-Verletzung beim Patienten, muss der Verletzte zuerst auf einem Spineboard oder auf einer Vakuummatratze gelagert und immobilisiert werden.





### 3.2 Technische Daten

Bestellnummer: SAN-9000  
Bezeichnung: ultraROLL-STRETCHER  
Gewicht: 7,3 kg (ohne Tasche)  
Maße: 200 x 60 x 30 cm  
max. Tragkraft: 300 kg  
Einsatztemperatur: -30°C bis +50°C

Lieferumfang:

- 8 gepolsterte Tragegriffe (SAN-0260-GR)
- 4 Patientenrückhaltegurte mit COBRA-Schnallen (SAN-9000-G-1)
- 1 Aufrollgurt (SAN-900-G-3)
- 2 verstellbare Fußteilfixiergurte (SAN-9000-G-2A / -2B)
- 1 wasserdichte Rucksacktrageflasche (SAN-9000-T)
- 1 Grundplatte
- 5 Schutz-Streben:
  - 1 Fußstütze mit 2 Laschen, 270 x 200 mm,
  - 3 Querstreben:*
    - 1 Beinschutz, Verstärkung 390 mm, 690 x 100 mm;
    - 1 Beckenschutz, Verstärkung 460 mm, 690 x 100 mm;
    - 1 Brustkorbschutz Verstärkung 510 mm , 690 x 100 mm;
  - 1 Längsstrebe:*
    - 1 Wirbelsäulenschutz, Verstärkung 910 mm, 135 x 1050 mm.

### 3.3 Optionales Zubehör

Bestell-Nr.	Bezeichnung	Abbildung
SAN-0086	ultraBRIDLES Längenverstellbares Transportgehänge	
SAN-9005-H	ultraFIX-HORIZONTAL Horizontales Transportgehänge	
SAN-0097	ultraFLEX Flexibel einstellbares Transportgehänge	
SAN-9005-V	ultraFIX-VERTICAL Fixes Transportgehänge für vertikale Aufhängung.	

Weitere ergänzende Produkte finden Sie auf unserer Internetseite [www.ultramedic.de](http://www.ultramedic.de) oder in unserem Katalog.

## 4. Montage

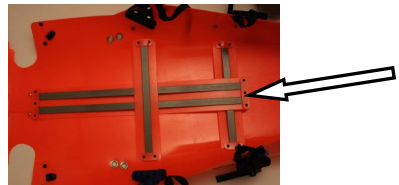
Der ultraROLL-STRETCHER wird nicht vormontiert geliefert.

Befolgen Sie folgende Schritte bei der Montage:

### 4.1 Montage der Schutzstreben:

1. Nehmen Sie den Inhalt aus der Tragetasche raus. Vergewissern Sie sich, dass alle Teile laut dem Lieferumfang enthalten sind.
2. Biegen Sie die Grundplatte zurück, damit sie flach auf dem Boden aufliegen kann.
3. Montieren Sie die Fußstütze und die Querstreben. Beachten Sie bei der Montage der Querstreben den Längenunterschied bei der Verstärkung. Die kürzeste Verstärkung kommt als Erste nach der montierten Fußstütze, die längste Verstärkung der Querstrebe befindet sich unterhalb des Kopfteils.

4. Längsstrebe unter der Querstrebe zur Brustkorbverstärkung durchschieben und durch die 2 Laschen bis zum Anschlag einschieben. Das untere Teil der Längsstrebe bleibt oberhalb der Querstrebe zum Beckenschutz liegen (siehe Bild).



## 4.2 Montage der Gurte

### Patientenrücksicherungsgurte

Patientenrücksicherungsgurte werden in die einzelne metallverstärkten Ösen an den beiden Seite des ultraROLL-STRETCHERS eingebunden.

1. Öffnen Sie die Schnalle und platzieren Sie die Gurthälften an den beiden Seiten des ultraROLL-STRTCHERS.
2. Fädeln Sie das gedrehte Auge des Patientenrücksicherungsgurtes in die Öse.
3. Ziehen Sie den Gurt komplett durch das gedrehte Auge durch.

### Fußtelfixiergurte

Achten Sie darauf, dass die Schnalle der Fußtelfixiergurte sich auf der Außenseite des ultraROLL-STRETCHERS befindet.

1. Nehmen Sie die Gurthälfte mit der Schnalle. Fädeln Sie das gedrehte Auge durch die metallverstärkte Öse und die Öffnung in der Kunststoffflasche durch.
2. Ziehen Sie den Gurt komplett durch das gedrehte Auge durch.
3. Die andere Hälfte des Gurtes fixieren Sie in der nächstliegender metallverstärkter Öse auf der Grundplatte.
4. Führen Sie das Ende des Gurtes durch die Schnalle durch und ziehen Sie den Gurt enger zusammen.



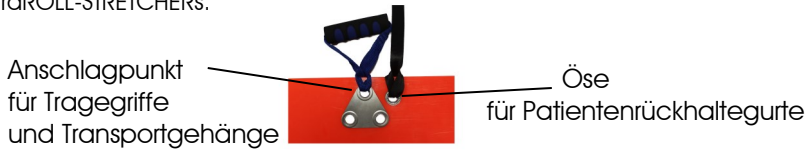
### Tragegriffe

Tragegriffe werden an den 6 Anschlagpunkten in den metallverstärkten Ösen fixiert.

Für die Tragegriffe und für das Transportgehänge sind die gleichen Ösen vorgesehen. Beide Tragehilfen dürfen gleichzeitig in einer Öse fixiert und benutzt werden.

### 4.3 Anschlagpunkte (Horizontal / Vertikal)

Anschlagpunkte für vertikale und horizontale Aufhängung befinden sich auf beiden Seiten des ultraROLL-STRETCHERS.



### 4.4 Zusammenbau

1. Nach dem Gebrauch entfernen Sie nur die Wirbelsäulenstütze, alle anderen Teile (Querstreben, Fußstütze, Gurte und Griffe) können montiert bleiben.
2. Ist der ultraROLL-STRETCHER nach dem Einsatz verschmutzt, lesen Sie bitte Punkt 6 in der Bedienungsanleitung.
3. Legen Sie den ultraROLL-STRETCHER flach auf. Beginnen Sie mit dem Aufrollen am Kopfende.
4. Spannen Sie den Aufrollgurt um die zusammengerollte Rettungstrage.
5. Legen Sie alle Teile in die Tragetasche

## 5. Anwendung

### 5.1. Sicherheitshinweise



- Bevor der Verletzte versetzt, angehoben oder transportiert wird, muss eine erste fachmedizinische Beurteilung erfolgen.
- Der ultraROLL-STRETCHER ist kein Rettungsgerät zur Immobilisation der Wirbelsäule.
- Besteht ein Verdacht auf Verletzung der Wirbelsäule beim Patienten, muss der Verletzte zuerst auf einem Spineboard oder auf einer Vakuummatratze gelagert und immobilisiert werden.
- Um Sicherheit des Patienten gewährleisten zu können, sind mind. 2 Benutzer bei der Bedienung des ultraROLL-STRETCHERS erforderlich.
- Bei jeder Benutzung muss der Verletzte auf dem ultraROLL-STRETCHER immobilisiert werden. Ungenügende oder keine Fixierung kann zu schweren Verletzungen des Patienten und des Retters führen.
- Belassen Sie den Verletzten auf keinen Fall ohne ständige Kontrolle auf der Rettungstrage.



---

## 5.2. Positionieren des Verletzten auf dem ultraROLL-STRETCHER:

1. Legen Sie flach ausgebreiteten ultraROLL-STRETCHER möglichst nah neben dem Patienten auf.
2. Positionieren Sie ultraROLL-STRETCHER unter den Patienten. Achten Sie darauf, dass die Füße oberhalb der Fußplatte positioniert sind.
- 2a. Bei spinalen Verletzungen fixieren Sie den Verletzten zuerst auf einem Spineboard oder auf einer Vakuummatratze. Lassen Sie die Immobilisierungsvorrichtung unter dem Patienten. Fixieren Sie diese Immobilisierungsvorrichtung auf dem ultraROLL-STRETCHER mittels Gurte zu einer fest verbundener Einheit.
3. Bringen Sie die Fußplatte mittels der Fußgurte in senkrechte Position.
4. Fixieren Sie alle 4 Patientensicherungsgurte. Achten Sie darauf, dass die Atmung des Verletzten durch den Zug der Gurte nicht behindert wird.
5. Schließen Sie Ratschen-Verschluss im Kopfbereich bis zum Anschlag.
6. Überprüfen Sie alle Verschlüsse und Gurte, bevor Sie den Verletzten hochheben und transportieren.

## 6. Reinigung und Pflege

### Feuchtigkeit:

Die Feuchtigkeit kann mit einem trockenen, weichem Tuch aufgenommen werden.

Zum Trocknen können Sie ultraROLL-STRETCHER auch aufhängen.

UltraROLL-STRETCHER darf keiner direkten Sonneneinstrahlung oder Wärmestrahlung ausgesetzt werden.

### Verunreinigung:

Der verunreinigte ultraROLL-STRETCHER kann mit einem feuchten Tuch oder Schwamm gereinigt werden. Verschmutzungen der Gurte entfernen Sie mittels einer Bürste mit sauberem Wasser oder milder Waschmittellauge.

### Desinfektion:

Für die Desinfektion benutzen Sie handelsübliche auf Alkohol basierende Mittel. Verwenden Sie keine anderen chemischen Reinigungs- oder Lösungsmittel .

## 7. Lagerung

Lagern Sie ultraROLL-STRETCHER kühl, trocken und dunkel in der dafür vorgesehener Tragetasche. Vermeiden Sie direkte Sonneneinstrahlung und direkte Wärmestrahlung von Heizquellen. Anhaltende Wärme und Sonneneinstrahlung können das Material beschädigen.

Legen Sie während der Lagerung kein schweres Material auf den ultraROLL-STRETCHER ab.

## 8. Wartung

Je nach Häufigkeit und Intensität der Nutzung der Rettungstrage altert das Produkt ent-

---

sprechend. Eine sachgemäße Anwendung wird hier vorausgesetzt.

Um im Einsatz die Sicherheit des Benutzers und des Verletzten zu gewährleisten, empfehlen wir, den ultraROLL-STRETSCHER, das Transportgehänge und die Gurte einer jährlichen Sichtprüfung durch einen Sachkundigen zu unterziehen.

Für die Nutzer in Deutschland empfehlen wir, folgende Verordnungen und Richtlinien zu berücksichtigen:

- MPBetreibV
- DGUV Grundsatz 305-002 (bisher GUV-G 9102)
- DGUV Regel 112-198/199 (bisher BGR/GUV-R 198/199).

### Folgende Teile müssen geprüft werden

Grundplatte und Grundplatte-Laschen	Karabiner	Gurte und Tragegriffe	Nietverbindungen
Verformung	Funktion	Schnitt- und Scheuerstellen;	fester Sitz
Risse und Brüche;	Verformung und Torsion	Unversehrtheit der Nähte	
	Risse und Brüche;	gewebeschildigende Flecken	
		sonstige Beschädigungen	



Sollten Beschädigungen oder nur der Verdacht auf Beschädigungen auftreten, nehmen Sie das Produkt sofort außer Betrieb, bis die aufgetretenen Unregelmäßigkeiten behoben sind.

### 9. Lebensdauer

Die Lebensdauer des ultraROLL-STERTCHERS ist von den individuellen Einsatzbedingungen abhängig. Je nach Häufigkeit und Intensität der Nutzung der Rettungstrage altert das Produkt entsprechend. Eine sachgemäße Anwendung wird hier vorausgesetzt.

Auch bei sorgfältiger Behandlung unterliegt das Material einem Alterungsprozess. Aussonderung des Produkts sollte je nach Zustand oder **spätestens nach 12 Jahren** erfolgen.

Lebensdauer des optionalen Zubehörs entnehmen Sie aus den dazugehörigen Bedienungsanleitungen.

---

# Content

	Page
<b>1. Important information</b>	<b>10</b>
1.1 Liability and Warranty	10
1.2. User groups	10
<b>2. Information on the safety and protection of the product</b>	<b>10</b>
<b>3. Product description</b>	<b>11</b>
3.1 Application scope	11
3.2 Technical Data	11
3.3 Optional accessories	12
<b>4. Assembly</b>	<b>12</b>
4.1 Assembling the safety bars	12
4.2 Assembling the straps	13
4.3 Anchor points	13
4.3 Disassembly	13
<b>5. Application</b>	<b>14</b>
5.1 Safety information	14
5.2 Placing the injured person on the ultraROLL-STRETCHER	15
<b>6. Care and maintenance</b>	<b>15</b>
<b>7. Storage</b>	<b>15</b>
<b>8. Maintenance</b>	<b>15</b>
<b>9. Service life</b>	<b>16</b>

---

## 1. Important information

Before using the stretcher, please carefully read the operating manual and safety instructions. Keep the operating manual in a safe place to avoid operating errors.

Should you require further information or encounter difficulties in its use or maintenance, please contact your local dealership or ultraMEDIC GmbH & Co. KG directly. Always specify the serial number to identify the stretcher.

### 1.1 Liability and Warranty

The manufacturer grants a warranty period of 24 months on this product. The warranty only encompasses the costs of the spare parts. Shipping or wage costs are not subject to warranty.

Liability for damages caused by transport, operating errors or non-compliance to the operating manual is excluded.

The serial number is specified on the sticker attached to the side of the ultraROLL-STRETCHER. In the event of a warranty claim, always specify this number, the date of purchase and the name of the dealership.

### 1.2 User groups

This product may only be used by qualified, expert personnel. A prerequisite is theoretical and practical experience in handling the ultraROLL-STRETCHER.

## 2. Information on the safety and protection of the product



- Before and after every use, check the components and transport straps for damage and completeness. A detailed list of parts to be inspected is contained under item 7.
- Ensure that the patient restraint straps are installed correctly and that the anchor points of the transportation gear are firmly seated.
- Before initial use, conduct a test run with an empty stretcher.
- In the event of damage or suspected damage, remove the product from operation immediately until any occurring irregularities have been remedied.

---

## 3. Product description

### 3.1 Application scope

The ultraROLL-STRETCHER is a rollable stretcher used to transport injured parties from difficult-to-access or narrow areas. It can be used for any kind of rescue mission, in high or low places, as well as for all kinds of horizontal and vertical rescues.

The ultraROLL-STRETCHER is not a spine immobilisation device.

The user is responsible for transport certification pertaining to the respective helicopter model.







Where there is reason to suspect spinal injury, the injured party must first be placed on a spinal board or on a vacuum mattress and immobilised.

### 3.2 Technical Data

Order number:	SAN-9000
Designation:	ultraROLL-STRETCHER
Weight:	7.3 kg (without carrier bag)
Dimensions:	200 x 60 x 30 cm
max. load capacity:	300 kg
Operation temperature:	-30°C to +50°C

Scope of delivery:	8 padded handles (SAN-0260-GR)
	4 patient restraining belts with COBRA latches (SAN-9000-G-1)
	1 retractor belt (SAN-900-G-3)
	2 adjustable foot element fixation straps (SAN-9000-G-2A / -2B)
	1 water-tight rucksack carrier bag (SAN-9000-T)
	1 base plate
	5 safety bars:
	1 footrest with 2 straps, 270 x 200 mm,
	<i>3 horizontal bars:</i>
	1 leg protector, reinforcement 390 mm, 690 x 100 mm;
	1 pelvis protector, reinforcement 460 mm, 690 x 100 mm;
	1 thorax protector, reinforcement 510 mm, 690 x 100 mm;
	<i>1 longitudinal bar:</i>
	1 spine protector, reinforcement 910 mm, 135 x 1050 mm.

### 3.3 Optional accessories

Order no.	Designation	Image
SAN-0086	ultraBRIDLES Length-adjustable transportation gear	
SAN-9005-H	ultraFIX-HORIZONTAL Horizontal transportation gear	
SAN-0097	ultraFLEX Flexibly adjustable transportation gear	
SAN-9005-V	ultraFIX-VERTICAL Fixed transportation gear for vertical suspension	

Additional supplementary products can be viewed on our Internet page under [www.ulframedic.de](http://www.ulframedic.de) or in our catalogue. .

## 4. Assembly

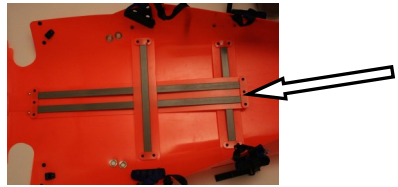
The ultraROLL-STRETCHER is not delivered in pre-assembled state.

Observe the following steps during assembly:

### 4.1. Assembling the safety bars:

1. Remove the contents from the carrier bag. Ensure that all parts are available in accordance with the delivery scope.
2. Bend back the base plate so that it can lie flat on the ground.
3. Assemble the foot support and horizontal bars. When assembling the horizontal bars, observe the difference in reinforcement length. The shortest reinforcement is assembled first following the assembled foot support, the longest reinforcement of the horizontal bar is located underneath the head support.

- 
4. Push the longitudinal bar under the horizontal bar to the thorax protector and insert through the 2 straps up to the stop. The lower part of the longitudinal bar remains in place above the horizontal bar to the pelvis protector. (refer to Image).



#### 4.2. Assembling the straps

##### Patient restraint straps

Patient restraint straps are attached to the individual, metal-enforced eyelets at both sides of the ultraROLL-STRETCHER.

1. Open the buckle and position the strap sections on both sides of the ultraROLL-STRETCHER.
2. Thread the rotated eye of the patient restraint strap into the eyelet.
3. Pull the strap through the rotated eye completely.

##### Foot section restraint straps

Ensure that the buckle of the foot section's restraint straps is positioned on the outer side of the ultraROLL-STRETCHER.

1. Take up the strap section with the buckle. Thread the rotated eye through the metal-enforced eyelet and the opening of the plastic eyelet.
2. Pull the strap through the rotated eye completely.
3. Secure the other half of the strap into the closest metal-enforced eyelet on the base plate.
4. Guide the end of the strap through the buckle and pull the strap tighter.



##### Handles

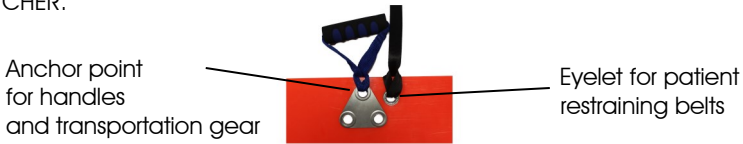
Handles are attached to the 6 anchor points in the metal-enforced eyelets.

The same eyelets are intended for the handles and for the transportation gear. Both carrying aids can be secured and used in one eyelet at the same time.

---

### 4.3 Anchor points

Anchor points for horizontal and vertical suspending are located at both sides of the ultraROLL-STRETCHER.



### 4.4 Disassembly

1. After use, only remove the spine support, all other parts (horizontal bars, foot support, straps and handles) can remain assembled.
2. If the ultraROLL-STRETCHER is soiled after use, read item 6 in the operating manual.
3. Place the ultraROLL-STRETCHER on a flat surface. Start with rolling up the head end.
4. Tighten the belt retractor around the rolled up stretcher.
5. Place all parts into the carrier bag.

## 5. Application

### 5.1. Safety information



- A specialist medical assessment must be conducted before the injured party is moved, lifted or transported.
- The ultraROLL-STRETCHER is not a spine immobilisation device.
- Where there is reason to suspect spinal injury, the injured person must first be placed on a spinal board or on a vacuum mattress and immobilised.
- At least 2 users are required to operate the ultraROLL-STRETCHER to ensure the patient's safety.
- The injured person must be immobilised on the ultraROLL-STRETCHER during every use. Insufficient or no restraint may lead to severe patient or rescuer injuries.
- Never leave the injured person on the stretcher without constant supervision.



---

## 5.2. Placing the injured person on the ultraROLL-STRETCHER:

1. Spread out the ultraROLL-STRETCHER as flatly and as close to the patient as possible.
2. Position the ultraROLL-STRETCHER underneath the patient. Ensure that the feet are positioned above the footrest.
- 2a. In the event of spinal injury, first place the injured person onto a spinal board or a vacuum mattress. Leave the immobilisation device underneath the patient. Use straps to secure this immobilisation device to the ultraROLL-STRETCHER into a securely fixed unit.
3. Use the foot straps to bring the foot plate into vertical position.
4. Secure all 4 patient safety straps. Ensure that the injured party's breathing is not encumbered by the traction of the straps.
5. Close the ratchet buckle near the head up to the stop.
6. Check all buckles and straps before lifting and transporting the patient.

## 6. Care and maintenance

### Moisture:

Moisture can be removed with a dry, soft cloth.

You can also hang up the ultraROLL-STRETCHER to dry.

The ultraROLL-STRETCHER may not be subjected to direct sunlight or heat radiation.

### Soiling:

The soiled ultraROLL-STRETCHER can be cleaned with a moist cloth or sponge. You can use a brush and clean water or mild soapy water to clean the straps.

### Disinfection:

For disinfection, you can use commercially available, alcohol-based agents. Do not use any other chemical cleaning agents or solvents.

## 7. Storage

Store the ultraROLL-STRETCHER in a cool, dry and dark place in its designated carrier bag. Avoid direct sunlight and direct heat radiation from heat sources. Continuous heat and direct sunlight can damage the material.

During storage, do not place heavy material on top of the ultraROLL-STRETCHER.

## 8. Maintenance

The stretcher will age in accordance with the frequency and intensity of its use. In this regard, correct use is assumed.

In order to ensure the safety of the user and the injured party during a rescue mission, we recommend that you have the ultraROLL-STRETCHER, the transportation gear and straps visually inspected by an expert on an annual basis.

For German users, we recommend consideration to the following regulations and guide-

---

lines:

MPBetreibV  
DGUV Principle 305-002 (previously GUV-G 9102)  
DGUV Regulation 112-198/199 (previously BGR/GUV-R 198/199 ).

The following parts must be inspected:

Base plate and base plate straps	Carbines	Straps and handles	Rivet connections
Deformation	Function	Scouring points, cuts	firm seat
Cracks and tears	Deformation and torsion	Seams	
	Cracks and tears	tissue-damaging stains	
		Other damages	



In the event of damage or suspected damage, remove the product from operation immediately until any occurring irregularities have been remedied.

## 9. Service life

The service life of the ultraROLL-STRETCHER depends on the individual conditions of use. The stretcher will age in accordance with the frequency and intensity of its use. In this regard, correct use is assumed.

The material is subject to an ageing process even if handled carefully. The product should be discarded depending on its condition or **no later than after 12 years**.

The lifecycle of the optional accessories is described in the associated operating instructions.

**Impressum:**

ultraMEDIC GmbH & Co.KG

Im Bruch 11-15

D-56567 Neuwied

Tel. (02631) 96983-0

Fax (02631) 96983-33

[info@ultramedic.de](mailto:info@ultramedic.de)

[www.ultramedic.de](http://www.ultramedic.de)